

Cornelius Obonya neuer Präsident der Aktion gegen den Antisemitismus

Utl.: Cornelius Obonya zum Präsidenten der Aktion gegen den
Antisemitismus in Österreich gewählt =

Wien (OTS) - Cornelius Obonya ist neuer Präsident der Aktion gegen den Antisemitismus in Österreich. Der bekannte Schauspieler folgt in dieser Funktion Kammerschauspielerin Elisabeth Orth. Die Aktion wird weiterhin alle Formen des Antisemitismus in den Blick nehmen: von rechts, von links und von islamischer Seite.

Die Aktion wurde 1955 als eine unabhängige, überparteiliche Vereinigung gegründet. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch Veranstaltungen, Presseaussendungen und Publikationen auf antisemitische Äußerungen und Ereignisse zu reagieren. Darüber hinaus soll mittels breiter Aufklärungsarbeit das kritische Bewusstsein gegenüber allen Formen des Judenhasses geschärft werden.

~

Rückfragehinweis:

Generalsekretariat der Aktion gegen den Antisemitismus in Österreich
c/o DÖW, Wipplingerstr. 6-8, 1010 Wien, Tel: +43-1-2289469 / 317 (Andreas Peham)
oder 329 (Christine Schindler)
aktion@gegenantisemitismus.at
<http://gegenantisemitismus.at/>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4087/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0150 2019-11-21/13:25

211325 Nov 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191121_OTS0150